

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Evangelische Theologie						
Modultitel	Zur Sprache gebracht: Bibelwissenschaften									
englischer Modultitel	Biblical Studies									
Modul 1 Pflichtmodul 525010000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	10	6 SWS	300 h	90 h	210 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Aneignung wissenschaftlich fundierter Kenntnisse (Bibelkunde, Einleitungswissenschaften, Methodik) über die Bibel als grundlegende Urkunde des christlichen Glaubens, wie er im Alten und Neuen Testament geschichtlich zur Sprache gebracht ist, sowie Befähigung zu sachgemäßer Interpretation.									
Fachkompetenz	Basis-Kenntnisse zentraler Textgruppen der Bibel in Aufbau, Inhalt, Sprachformen, Theologie; Überblickswissen über die Geschichte Israels, neutestamentliche Zeitgeschichte sowie die Formierung des biblischen Kanons; Verhältnisbestimmung von Altem und Neuem Testament unter Berücksichtigung jüdischer Hermeneutik, frühjüdischer Traditionen und der Geschichte des christlichen Antijudaismus; Kenntnis exemplarischer Bezüge zu biblischen Traditionen im Koran.									
Methodenkompetenz	Eigenständige, sachgerechte Interpretation exemplarischer biblischer Texte auf der Grundlage der etablierten Methoden diachroner und synchroner Textauslegung; elementares hermeneutisches Problembewusstsein der Perspektivität und Konstruktivität von Interpretation und Aneignung biblischer Texte.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Lernen über die Bibel in alteritätsdidaktischem Sinn als Begegnung des Eigenen mit dem Fremden; Perspektivität und Konstruktivität des eigenen Zugangs zur Bibel.									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung: Präsentation in Verbindung mit moderierter Diskussion; Seminar: angeleitete methodische Arbeit an Bibeltexten; Selbststudium.									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Johannes Woyke									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	525011000 Einführung in die Bibel - Altes und Neues Testament	V	4	Pfl.			80	60	60	
2.	525012000 Bibelwissenschaftliche Fragestellungen in Verbindung mit einer Einführung in Methoden der Exegese	S	2	Pfl.			40	30	60	
x	525015000 Modulprüfung				Klausur	ja				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die Modulprüfung findet im Rahmen des Teilmoduls 1 statt; sie umfasst die Qualifikationsziele des Gesamtmoduls. Themen und Fragestellungen aus Teilmodul 2 können Gegenstand der Klausur (90 Minuten) werden.									
Anmerkungen / Sonstiges	Die angestrebte Gruppengröße in Teilmodul 2 wird erreicht durch alternative Seminar-Angebote.									
08.11.2018										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Evangelische Theologie						
Modultitel	In der Geschichte gestaltet: Historische Theologie									
englischer Modultitel	Historic Theology									
Modul 2 Pflichtmodul 525020000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	10	6 SWS	300 h	90 h	210 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	2. Semester		
Qualifikationsziel	Kenntnis und Verständnis der Christentumsgeschichte mit den Schwerpunkten auf der Alten Kirche und der Reformationszeit; Fähigkeit, sich ein Grundverständnis evangelischen Glaubens und Denkens aus den Wurzeln der lutherischen Reformation einerseits und den grundlegenden kirchlichen und theologischen Entwicklungen der ersten Jahrhunderte andererseits angeleitet wie selbstständig anzueignen.									
Fachkompetenz	Kirchen- und theologiegeschichtliche Zusammenhänge erkennen; Überblickswissen und vertiefende Kenntnisse in den Epochen der Reformation und der Alten Kirche.									
Methodenkompetenz	Wissenschaftliches Lesen, Quellenanalyse und Hermeneutik (historische Methodenkompetenz).									
Sozial- und Selbstkompetenz	Verstehen anderer Konfessionen und christlicher Strömungen bei gleichzeitiger Stärkung des Bewusstseins der eigenen Herkunft und Identität.									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung mit interaktiven Elementen (Raum für Rückfragen, angeleitete Diskussion zu Thesen der Vorlesung, gemeinsames Quellenstudium, eigene Textarbeit) sowie Seminar (moderierte Diskussion).									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf K. Wüstenberg									
Teilnahme- voraussetzung	Modul 1									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	525021000 Glauben und Denken in der Geschichte (Alte Kirche und Reformation)	V	4	Pfl.			80	60	60	
2.	525022000 Vertiefungsseminar Kirchen- und Theologiegeschichte	S	2	Pfl.			40	30	60	
x	525025000 Modulprüfung				Klausur	ja				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die Modulprüfung findet im Rahmen des Teilmoduls 1 statt; sie umfasst die Qualifikationsziele des Gesamtmoduls. Themen und Fragestellungen aus Teilmodul 2 können Gegenstand der Klausur (90 Minuten) werden.									
Anmerkungen / Sonstiges	Die angestrebte Gruppengröße in Teilmodul 2 wird erreicht durch alternative Seminar-Angebote.									
08.11.2018										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Evangelische Theologie						
Modultitel	Auf den Begriff gebracht: Systematische Theologie									
englischer Modultitel	Systematic Theology									
Modul 3 Pflichtmodul 525030000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	10	4 SWS	300 h	60 h	240 h	2 Semester	Beginn jedes Herbstsemester	3. und 4. Semester		
Qualifikationsziel	Befähigung zur Reflexion der Grundlinien des christlichen Glaubens und der sich daraus ergebenden Problemstellungen; Problembewusstsein im Blick auf die Grundfragen christlicher Lehrbildung, z.B. die Frage nach der theologischen Bedeutung Jesu, Verständnis für die zeitgenössische systematische Theologie; Befähigung zur Reflexion des christlichen Glaubens unter der Perspektive heutiger Lebensvorstellungen und Denkformen; Fähigkeit, das kritische Potential des Glaubens auf die Gegenwart und auf die ihr innewohnenden Grundannahmen und Gewissheiten zu beziehen.									
Fachkompetenz	Grundfragen christlicher Lehrbildung in gegenwärtiger Perspektive erkennen sowie systematische Zusammenhänge zwischen den Lehrstücken der Theologie (wie z.B. Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie) reflektieren lernen.									
Methodenkompetenz	Quellenanalyse christlicher Lehrstücke (z. B. Confessio Augustana), theologisches Argumentieren und Schulung der systematischen Begriffsbildung (z.B. Glaube, Sünde, Rechtfertigung, Erlösung).									
Sozial- und Selbstkompetenz	Befähigung, den christlichen Glauben unter der Perspektive heutiger Lebensvorstellungen und Denkformen zu reflektieren und das kritische Potential des Glaubens auf die Gegenwart und die ihr innewohnenden Grundannahmen und Gewissheiten zu beziehen.									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung mit interaktiven Elementen sowie Seminar (moderierte Diskussion), Selbststudium.									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf K. Wüstenberg									
Teilnahmevoraussetzung	Modul 1 und Modul 2									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Einführung in die Systematische Theologie	S	2	Pfl.			40	30	60	
2.	Vertiefung in systematisch-theologischen Fragen	V	2	Pfl.			80	30	60	
x	Modulprüfung				Klausur oder Hausarbeit	ja				120
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die Modulprüfung findet im Rahmen von Teilmodul 2 statt und beinhaltet den Stoff beider Teilmodule. Es kann zwischen einer Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (30.000-35.000 Zeichen inkl. Fußnoten, mit Leerzeichen) gewählt werden.									
Anmerkungen / Sonstiges	Teilmodul 1 findet jeweils im Wintersemester statt, Teilmodul 2 jeweils im Sommersemester. Die angestrebte Gruppengröße in Teilmodul 1 wird erreicht durch alternative Seminar-Angebote.									
08.11.2018										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Evangelische Theologie						
Modultitel	In der Welt verantwortet: Ethik									
englischer Modultitel	Ethics									
Modul 4 Pflichtmodul 525040000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Befähigung zur religiösen Reflexion ethischer Grundfragen; normative Diskussion ausgewählter ethischer Problemstellungen, auch mit Bezug auf den Lernort Schule.									
Fachkompetenz	Kenntnis ethischer Modelle, Strömungen und Grundbegriffe; Reflexion der Voraussetzungen christlicher Ethik; Reflexion der didaktischen Einbettung von Themen der Ethik.									
Methodenkompetenz	Normatives Argumentieren, Studieren ethischer Texte, Arbeiten an Fallbeispielen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Reflexion des eigenen ethischen Standpunkts im Licht nicht-christlicher Ethiken und Entwicklung eines moralischen Urteils									
Lehr-/ Lernformen	Seminar mit angeleiteter Diskussion, Selbststudium, Rollenspiel.									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf K. Wüstenberg									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	525041000 Grundfragen der Ethik	S	2	Pfl.			40	30	30	
x	525045000 Modulprüfung				Hausarbeit	ja				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Umfang der Hausarbeit: 30.000-35.000 Zeichen inkl. Fußnoten und Leerzeichen.									
Anmerkungen / Sonstiges	Die angestrebte Gruppengröße im Teilmodul wird erreicht durch alternative Seminar-Angebote.									
08.11.2018										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Evangelische Theologie						
Modultitel	Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar									
englischer Modultitel	Theory and Practice III: Subject-Specific Teaching Placement and Subject-Didactic Seminar Course									
Modul 5 Pflichtmodul 525050000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h (Sem.)+ 60 h (Pr.)	30 h (Sem.)+ 30 h (Pr.)	1 Semester	jedes Herbstsemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden kennen fachdidaktische Grundlagen der Unterrichtstheorie und sind in der Lage, einen Unterrichtsentwurf zu erstellen. Sie erproben sich in der selbstständigen Umsetzung dieses Entwurfes und können ihre Unterrichtserfahrungen im Dialog analysieren.									
Fachkompetenz	Die Studierenden kennen und reflektieren Organisations- und Arbeitsstrukturen des Arbeitsfeldes Schule; sie kennen fachdidaktische Prinzipien und können diese anwenden; sie können die Bedingungsfaktoren von Unterricht analysieren; sie können Unterrichtskonzepte nach fachdidaktischen und methodischen Kriterien entwickeln.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden kennen unterschiedliche methodische Unterrichtsformen; sie können verschiedene Unterrichtsmethoden vergleichen und in ihren Vor- und Nachteilen bzgl. des Fachunterrichtes bewerten; sie kennen geeignete Evaluations- und Selbstevaluationinstrumente.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können ihr berufliches Selbstverständnis reflektieren; sie können Planungsentscheidungen unter Berücksichtigung von fachdidaktischen und pädagogischen Notwendigkeiten treffen und begründen; sie können Unterrichtsplanungs- und -auswertungsprozesse kooperativ gestalten.									
Lehr-/ Lernformen	Kurzvorträge; Lektüre und Analyse fachdidaktischer Texte; kooperative Formen der Unterrichtsplanung und -durchführung.									
Modul- verantwortliche/r	StRn Anke Marquardt									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	525051000 Fachdidaktisches Seminar	S	2	Pfl.			40	30	30	
2.	Fachdidaktisches Praktikum	Pr	3 Wochen	Pfl.	Portfolio	nein		120	30	30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die Studierenden verfassen zum Praktikum ein Portfolio, das durch den/die Lehrende/n des vorbereitenden Fachdidaktischen Seminars begutachtet wird. Das Portfolio ist spätestens vier Wochen nach Beendigung des Praktikums bei der/dem Lehrenden abzugeben.									
Anmerkungen / Sonstiges	Der Workload des Fachdidaktischen Praktikums bildet den gesamten zeitlichen Aufwand des Schulpraktikums ab. Der Workload des Fachdidaktischen Seminars bildet den zeitlichen Aufwand in einem von zwei Teilstudiengängen ab. Das Fachdidaktische Seminar muss in dem Fach, das im Praktikum schwerpunktmäßig unterrichtet wird, vor Antritt des Praktikums absolviert werden. Das Fachdidaktische Seminar im zweiten studierten Fach kann auch nach Ende des Praktikums - als Nachbereitung - absolviert werden.									
08.11.2018										

Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Grundschulen										
Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen										
Spezialisierungsoption: Erziehungswissenschaftlicher Fach-Master-Studiengang										
Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015					Teilstudiengang Evangelische Theologie					
Modultitel		In den Dialog gestellt: Ökumene/Theologie der Religionen								
englischer Modultitel		Ecumenical Theology / Theology of Religions								
Modul 6 Pflichtmodul 525060000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	5. Semester		
Qualifikationsziel		Dialogkompetenz erwerben: interreligiös, überkonfessionell wie in bezug auf nicht-religiöse Denkweisen. Grundkenntnisse anderer Religionen (mit dem Schwerpunkt Judentum und Islam), anderer christlicher Konfessionen und der durch sie hervorgerufenen gesellschaftlichen Prägungen unter Einschluss der Religionskritik.								
Fachkompetenz		Befähigung zum interreligiösen und ökumenischem Dialog, Erarbeitung eines religiösen Toleranzbegriffs ("Toleranz aus Glauben").								
Methodenkompetenz		Wissenschaftliches Lesen, Verstehen von Glaubenszeugnissen und Texten anderer Religionen, Konfessionen sowie nicht-religiösen Stellungnahmen zu Religion; Grundlagen der Methode "scriptural reasoning".								
Sozial- und Selbstkompetenz		Interesse an und Empathie für andere Religionen, Konfessionen und säkulare Lebensweisen wecken, eigenen religiösen Standort reflektieren; eigenständiges Planen und Verwirklichen einer Projektarbeit; Teamfähigkeit.								
Lehr-/ Lernformen		Vorlesung; Präsentation in Verbindung mit moderierter Diskussion, Kleingruppenarbeit, Textarbeit; Projektarbeit.								
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Ralf K. Wüstenberg								
Teilnahmevoraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		Bachelor of Arts Bildungswissenschaften								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	525061000 Christentum im Dialog	S	2	Pfl.			40	30	30	
2.	525062000 Einführung in ökumenische, interreligiöse oder nicht- religiöse Fragestellungen	V	2	Pfl.			80	30	30	
x	525065000 Modulprüfung				Hausarbeit oder Klausur	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Wahl zwischen Klausur (TM 1, 90 Min.) und Hausarbeit (TM 2, 30.000-35.000 Zeichen inkl. Fußnoten und Leerzeichen). Die gewählte Prüfungsform umfasst die Qualifikationsziele des Gesamtmoduls.								
Anmerkungen / Sonstiges		Die angestrebte Gruppengröße in TM 2 wird erreicht durch alternative Seminar-Angebote.								
08.11.2018										

Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Grundschulen										
Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen										
Spezialisierungsoption: Erziehungswissenschaftlicher Fach-Master-Studiengang										
Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015						Teilstudiengang Evangelische Theologie				
Modultitel		Dialog konkret - religiöses und interreligiöses Lernen								
englischer Modultitel		Religious and Interreligious Learning								
Modul 7 Pflichtmodul 525070000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	5. Semester		
Qualifikationsziel		Die Studierenden vertiefen die im 6. Modul erworbene interreligiöse Dialogkompetenz anhand von konkreten Einzelbeispielen aus dem Feld des interreligiösen Lernens. Sie kennen verschiedene Modelle/Konzepte interreligiöser Didaktik und reflektieren die Implikationen der systematisch-theologischen Konzeptionen auf deren religionsdidaktische Konkretionen.								
Fachkompetenz		Die Studierenden können Modelle/Konzepte konfessionell-kooperativen und interreligiösen Lernens verstehen, unterscheiden und anwenden; sie sind fähig, exemplarisch - z.B. anhand von Kinderausgaben von Bibel, Tora und Koran - in einen wechselseitigen Lerndiskurs mit nicht-christlichen Religionen (darin insbesondere mit Judentum und Islam) zu treten.								
Methodenkompetenz		Die Studierenden lernen Methoden des sog. interreligiösen Lernens kennen und anwenden.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Die Studierenden sind fähig zur Toleranz gegenüber anderen Religionen über gemeinsame, interreligiöse Lernprozesse. Sie verfügen über Dialog- und Kommunikationskompetenz bezüglich der Selbst- und Fremdwahrnehmung der am Dialog beteiligten Religionen.								
Lehr-/ Lernformen		Präsentation in Verbindung mit moderierter Diskussion, Kleingruppenarbeit, Textarbeit; Projektarbeit.								
Modul- verantwortliche/r		Prof. Johannes Woyke								
Teilnahme- voraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		Bachelor of Arts Bildungswissenschaften								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Dialog konkret - religiöses und interreligiöses Lernen	S	2	Pfl.			40	30	30	90
x	Modulprüfung				Präsentation oder mündliche Prüfung	ja				
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Präsentation: 20 Minuten; mündliche Prüfung: 20 Minuten.								
Anmerkungen / Sonstiges										
08.11.2018										

Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen										
Spezialisierungsoption: Erziehungswissenschaftlicher Fach-Master-Studiengang										
Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015						Teilstudiengang Evangelische Theologie				
Modultitel		Dialog konkret - komparative Theologie								
englischer Modultitel		Comparative Theology								
Modul 8 Wahlpflichtmodul 525080000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Semester	3.-5. Semester		
Qualifikationsziel		Studierende vertiefen Dialogkompetenz bezüglich religiöser Konzepte der Wirklichkeitsdeutung und Weltgestaltung in theologievergleichender Perspektive, etwa die Vielfalt jüdischer, muslimischer und christlicher Positionen im Fokus ausgewählter Themenfelder der Theologie (Schöpfung, Versöhnung, Erlösung).								
Fachkompetenz		Studierende erwerben die Fähigkeit, vertiefend den christlichen Glauben im Vergleich zu und im Spiegel von nicht-christlichen Religionen und Glaubenstraditionen kritisch wahrzunehmen.								
Methodenkompetenz		Studierende lernen Methoden in der vergleichenden interreligiösen Wirklichkeitsdeutung und Weltgestaltung kennen, u.a. die der komparativen Theologie.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Die Studierenden sind kompetent im Umgang mit der Spannung zwischen religiösem Wahrheitsanspruch einerseits und Toleranz gegenüber anderen Religionen andererseits. Sie verfügen über Dialog- und Kommunikationskompetenz bezüglich der Selbst- und Fremdwahrnehmung der am Dialog beteiligten Religionen.								
Lehr-/Lernformen		Präsentation in Verbindung mit moderierter Diskussion, Kleingruppenarbeit, Textarbeit; Projektarbeit.								
Modul- verantwortliche/r		Prof. Ralf K. Wüstenberg								
Teilnahme- voraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		Bachelor of Arts Bildungswissenschaften								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	525081000 Dialog konkret - komparative Theologie	S	2	Pfl.			40	30	30	90
x	525085000 Modulprüfung				Mündliche Prüfung	ja				
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Mündliche Prüfung: 20 Minuten.								
Anmerkungen / Sonstiges										

Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Grundschulen										
Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015					Teilstudiengang Evangelische Theologie					
Modultitel		Mit der Lebenswelt verschränkt: Religionspädagogik/Religionsdidaktik								
englischer Modultitel		Religious Education								
Modul 9 Wahlpflichtmodul 525090000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	6. Semester		
Qualifikationsziel		Überblick, Kenntnis und Verständnis grundlegender Fragestellungen der Religionspädagogik; exemplarische Vertiefung ausgewählter fachdidaktischer Ansätze, speziell im Hinblick auf den Lernort Schule; Entwicklung eines beruflichen Selbstkonzepts.								
Fachkompetenz		Überblickswissen über den Rechtsrahmen sowie Grundkonzepte und -fragen der Religionspädagogik; elementare Kenntnisse fachspezifischer entwicklungspsychologischer und sozialisationstheoretischer Modelle; vertiefte Kenntnisse ausgewählter fachdidaktischer Ansätze im Hinblick auf den spezifischen Lernort Schule; Auseinandersetzung mit Modellen interreligiösen und konfessionell-kooperativen Lernens; theologische wie religionsdidaktische Auseinandersetzung mit Gendergerechtigkeit und Inklusion.								
Methodenkompetenz		Wissenschaftliches Lesen; die fachdidaktischen Facetten von Unterrichtsvorbereitung sachgemäß unterscheiden und anwenden können.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Erste Schritte in der Entwicklung eines beruflichen Selbstkonzepts als Religionslehrer bzw. -lehrerin; In-Beziehung-Setzen und selbst-prüfende Auseinandersetzung der beruflichen Rolle mit der eigenen Lebens- und Glaubenspraxis sowie theologischem und religionspädagogischem Fachwissen.								
Lehr-/Lernformen		Vorlesung: Präsentation in Verbindung mit moderierter Diskussion; Seminar: Kleingruppenarbeit, Textarbeit, moderierte Diskussion.								
Modul- verantwortliche/r		Prof. Dr. Johannes Woyke								
Teilnahme- voraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		Bachelor of Arts Bildungswissenschaften								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	525091000 Grundfragen und -konzepte der Religionspädagogik	V/Ü	2	Pfl.			80	30	30	
2.	525092000 Lernort "Primarschule": Ausgewählte Ansätze der Fachdidaktik	S	2	Wpfl.			40	30	30	
3.	525093000 Lernort "Sekundarschule": Ausgewählte Ansätze der Fachdidaktik	S	2	Wpfl.			40	30	30	
x	525095000 Modulprüfung				Lern- tagebuch	nein				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Modulprüfung (reflexives Lerntagebuch) findet semesterbegleitend statt.								
Anmerkungen / Sonstiges		Das Modul 9 wird mit dem Beginn dieses Moduls im Frühjahrssemester 2019 nicht mehr benotet. Alle, die das Modul 9 schon vorher begonnen haben, erhalten noch eine Note, die wie zuvor in die Abschlussnote des Teilstudiengangs einfließt.								

Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015 **Teilstudiengang Evangelische Theologie**

Modultitel	Individual- und sozialetische Herausforderungen in theologischer Perspektive							
englischer Modultitel	Theological Perspectives on Individual- and Social-Ethical Challenges							
Modul 10 Wahlpflichtmodul 525100000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt
	10	2 SWS	300 h	60 h	240 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	6. Semester
Qualifikationsziel	Befähigung zur christlich-religiösen Reflexion von vertiefenden Fragen der Individual- und Sozialethik; normative Diskussion ausgewählter ethischer Fragestellungen der Gegenwart.							
Fachkompetenz	Kenntnis und Reflexion aktueller individual- und sozialetischer Fragestellungen (z. B. in Bezug auf Bereichsethiken wie z. B. die politische Ethik oder die Medizinethik, etwa Gentechnik, Humangenetik und pränatale Diagnostik).							
Methodenkompetenz	Normatives Argumentieren, Studieren anspruchsvoller ethischer Texte und Theorien, Fallanalysen.							
Sozial- und Selbstkompetenz	Reflexion des eigenen ethischen Standpunkts im Licht nicht-christlicher Ethiken.							
Lehr-/ Lernformen	Seminar mit Präsentation und angeleiteter Diskussion, Gruppenarbeit, Selbststudium.							
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf K. Wüstenberg							
Teilnahme- voraussetzung	keine							
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften							

Teilmodule

Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	525101000 Sozialetische Fragestellungen in theologischer Perspektive	S	2	Pfl.			40	30	60	
2.	525102000 Individualetische Fragestellungen in theologischer Perspektive	S	2	Pfl.			40	30	60	
x	525105000 Modulprüfung				Präsentation	ja				120

Erläuterung bezügl. Modulprüfung: Präsentation: 20 Minuten.

Anmerkungen / Sonstiges:

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Evangelische Theologie						
Modultitel	Bachelor Thesis									
englischer Modultitel	Bachelor Thesis									
Modul 11 Wahlpflichtmodul Thesis Modul	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	10	0 SWS	300 h	0 h	300 h	1 Semester	jedes Semester	6. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind in der Lage, eine fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, sich eigenständig in ein fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Bereich vertieftes Fachwissen. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.									
Methodenkompetenz	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelorstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Vorgehensweise und Ergebnissen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation längerer Arbeitsprozesse.									
Lehr-/ Lernformen	Bachelor Thesis									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Ralf Wüstenberg									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
x	Modulprüfung	10		Pfl.	Bachelor Thesis	ja				300
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Zeitraumen der Bachelor Thesis: 4 Monate; Umfang: 35-40 Seiten.									
Anmerkungen / Sonstiges										
21.11.2014										